

Zeiträumen der Veranstaltungen

(Abweichungen möglich)

Tagesveranstaltung: 09:30 – 15:30 Uhr

Nachmittagsveranstaltung: 16:00 – 19:00 Uhr

Zielgruppe

Pflegende und Betreuende in ambulanten und stationären Einrichtungen der Alten- und Krankenpflege, Pflegende mit Leitungsverantwortung, Praxisanleiter

Kosten

Seminargebühr: **35.- €**

Für kalte und warme Getränke ist gesorgt.

Der Betrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung (spätestens jedoch 10 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung) auf das folgende Konto zu überweisen:

IMPULS gGmbH

Sparkasse Weserbergland

BLZ 254 501 10

Kto. 14 100

Als Verwendungszweck geben Sie bitte die jeweilige Seminarnummer an.

Eine Quittung erhalten Sie am Seminartag.

Anmeldung

Anmeldungen bis zum Stichtag bitte formlos schriftlich oder per Mail an:

IMPULS gGmbH – Team Pflege/Hauswirtschaft
Ohseener Str. 106, 31789 Hameln

hoyer@impuls-hamelnpyrmont.de

Stornierung

Abmeldungen müssen schriftlich per Brief, Fax oder Email erfolgen. Bei einer Stornierung, die weniger als 5 Tage vor der Veranstaltung erfolgt, werden keine Kosten erstattet.

Veranstaltungsort

Schulungsräume der **IMPULS gGmbH**

Ohseener Straße 106, 31735 Hameln

Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss der Fortbildung wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Kontakt

Petra Hoyer

Tel.: 05151 9821 - 58

Fax.: 05151 9821 - 35

hoyer@impuls-hamelnpyrmont.de

IMPULS
Diensteleistung – Qualifizierung – Beratung



**Fortbildungen für
Pflege & Betreuung**

2012

Einladung und Programm

Seminar 110/2012

21. April 2012 - Tagesveranstaltung -

„Rezepte aus Großmutter's Zeiten“

Referenten: Frau A. Ernst | Frau R. Winnefeld

Diplom-Heilpädagogin | Hauswirtschaftsmeisterin

Zu Großmutter's Zeiten wurde gegessen, was im Garten angebaut wurde oder die Tiere lieferten. Es gab Gemüse nach Saison, nicht täglich Fleisch und zu den Gerichten Kartoffeln. Backen und Kochen mit Senioren soll die Sinne anregen und Verlorengegangenes neu beleben.



Alte Rezepte neu entdecken und damit die Erinnerungen von Senioren aktivieren ist Inhalt dieser Veranstaltung.

Seminar 111/2012

Mai 2012 - Tagesveranstaltung -
genauer Termin auf Anfrage

„Notlüge erlaubt?“

Referenten: Herr M. Marczyk | Fr. D. Niemeyer

Pflegedienstleitung der Scharnhorst Residenz | Dipl. Pflegepädagogin

Bei dem Versuch passend auf die Bedürfnisse eines an Demenz erkrankten Bewohners einzugehen, stoßen wir oft an unsere Grenzen.

„Wie bewerte ich eine Situation und mit welcher Strategie reagiere ich?“ Diese Fragen möchten wir im Rahmen eines Workshops für Pflegekräfte vertiefen und anhand praktischer Beispiele mehr Sicherheiten für den pflegerischen Alltag erreichen.

Seminar 112/2012

16. Juni 2012 - Tagesveranstaltung -

„Farbenfrohe Aktivierung“

Referenten: Frau A. Ernst | Frau P. Hoyer

Diplom-Heilpädagogin | Pädagogin, TZI-Gruppenleiterin, Organisationsentwicklerin

„Die Erfahrung lehrt uns, dass die einzelnen Farben besondere Gemütsstimmungen geben.“ sagte schon J.W. Goethe. Die Arbeit mit Farben bietet eine schöne Alternative sich auszudrücken, wenn aufgrund einer demenziellen Erkrankung die Kommunikation mit der Umwelt nur noch eingeschränkt möglich ist. Es soll nicht darum gehen künstlerisch wertvolle Ergebnisse zu erzielen sondern mit Spaß individuelle Ressourcen zu entdecken und zu fördern.

Seminar 113/2012

17. September 2012 und 21. Januar 2013
- Nachmittagsveranstaltung -

„Die Feste feiern wie sie fallen - aber wie?“

Referenten: Frau A. Ernst | Frau P. Hoyer

Diplom-Heilpädagogin | Pädagogin, TZI-Gruppenleiterin, Organisationsentwicklerin

Feiertage – insbesondere kirchliche - sind vielen Menschen in Erinnerung, da sie früher den Jahresablauf geprägt haben. Heute, in unserer schnelllebigen Zeit, ist vieles in Vergessenheit geraten. In diesem Seminar geht es um die Struktur des (Kirchen-) Jahres, um einzelne Feiertage und deren Bedeutung und die dazugehörigen Sitten, Hintergründe und Rituale.

Zwei Nachmittage, nur zusammen buchbar.

Seminar 114/2012

08. Oktober 2012 und 22. Oktober 2012
- Nachmittagsveranstaltung -

„Wem die Worte fehlen...“

Referenten: Frau P. Hoyer | Herr M. Prasuhn

Pädagogin, TZI-Gruppenleiterin, Organisationsentwicklerin | Verantwortliche Pflegefachkraft nach SGB V und IX

„Auch wem die Worte fehlen hat noch etwas zu sagen.“ Wenn ein Mensch aufgrund einer Erkrankung in seinen Ausdrucksmöglichkeiten begrenzt ist, ist es für Pflegende und Betreuende notwendig, sich an diese geänderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Das Seminar soll mit praktischen Übungen und Erfahrungen verdeutlichen, wie Gestik, Mimik und körperliche Präsenz die Kommunikation mit kognitiv und verbal eingeschränkten Menschen ermöglichen.

Zwei Nachmittage, nur zusammen buchbar.

Seminar 115/2012

10. November 2012 - Tagesveranstaltung -

„Mein Wille geschehe...“

Referenten: Herr Dr. M. Coors | Frau D. Niemeyer

Referent am Zentrum für Gesundheitsethik, Loccum | Dipl. Pflegepädagogin

Menschen in der letzten Lebensphase zu pflegen wirft viele ethische Fragen auf. Handle ich wirklich nach dem Willen des Klienten? Kenne ich den Willen überhaupt? Gibt es eine Patientenverfügung? Und kann ich diesen Willen umsetzen? Wie geht es mir mit diesen Fragestellungen?

Diese Situationen zu diskutieren und fachlich zu untermauern ist das Ziel dieser Fortbildung.